Ressort: Vermischtes

Wetter: Wechselnd bewölkt und vielfach trocken

Offenbach, 28.03.2013, 05:00 Uhr

GDN - Heute fallen im Nordosten noch ein paar Schneeflocken. Sonst ist es zunächst wechselnd bewölkt und vielfach trocken, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Nachmittags greifen von Südwesten neue Niederschläge nordostwärts aus, die in tieferen Lagen meist als Regen fallen, im westlichen Bergland und nach Nordosten hin oft als Schnee. Vorübergehend ist auch gefrierender Regen mit Glatteisbildung möglich. Die Temperatur erreicht 0 Grad im Nordosten sowie im Bergland und bis 10 Grad im bayrischen Alpenvorland. Der Wind weht im Südwesten und Süden schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen, sonst mäßig, in Richtung Küste auch frisch aus Ost. In der Nacht zum Freitag (Karfreitag) breiten sich gebietsweise Niederschläge über große Teile Deutschlands aus. Nach Nordosten hin fällt dabei Schnee, im Westen und Süden meist Regen oder Schneeregen, im Übergangsbereich ist gefrierender Regen mit erhöhter Glatteisgefahr möglich. Von Südwesten lassen die Niederschläge zum Morgen hin zum Teil nach und es gibt einzelne Auflockerungen. Die Temperatur sinkt auf 1 Grad im Südwesten bis -6 Grad im Norden sowie im Bergland. Am Freitag (Karfreitag) gibt es im Norden und Osten zeitweise Schneefall. Nach Südwesten hin ist es zunächst öfter trocken, bevor zum Nachmittag hin im Süden neue Niederschläge aufkommen. Dabei fällt Regen, in den Bergen Schnee, vorübergehend ist örtlich auch mal gefrierender Regen möglich. Die Temperatur steigt auf 0 Grad im Bergland sowie ganz im Nordosten und bis 9 Grad im Südwesten und Süden. Der schwache bis mäßige Wind weht im Süden zeitweise aus westlicher, sonst überwiegend aus nördlicher bis nordöstlicher Richtung. In der Nacht zum Samstag treten vor allem im Nordosten und im Süden gebietsweise Schneefälle auf, in den Niederungen des Südens fällt Regen oder Schneeregen. Dazwischen ist es oft trocken und örtlich lockert es auch auf. Die Luft kühlt sich im Südwesten auf 3 bis -1 Grad ab, sonst auf 0 bis -6 Grad. Am Samstag bleibt es bei vielen Wolken und zeitweiligen Niederschlägen. Im Westen und Süden fällt überwiegend Regen, in den Mittelgebirgen und in Richtung Norden überwiegend Schnee. Lokal kann auch in tieferen Lagen gefrierender Regen auftreten. In der Mitte Deutschlands ist es auch mal länger trocken. Die Höchstwerte liegen im Nordosten nur um oder knapp über 0 Grad, am östlichen Alpenrand bei bis 10 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Norden und der Mitte aus Nordost, im Süden aus Nordwest. In der Nacht zum Sonntag (Ostersonntag) muss gebietsweise weiterhin mit Niederschlägen gerechnet werden, die auch in der Mitte wieder zunehmend in Schnee übergehen. Nur an der Donau und zwischen Hoch- und Mittelrhein regnet es. Zum Teil bleibt es in der Mitte Deutschlands aber auch länger trocken. Die Temperatur geht auf 1 Grad im Süden bis -5 Grad im Norden zurück.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-10756/wetter-wechselnd-bewoelkt-und-vielfach-trocken.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619